

## **Lenau, Nikolaus: Du klagst, daß bange Wehmut dich beschleicht (1836)**

1     Du klagst, daß bange Wehmut dich beschleicht,

2     Weil sich der Wald entlaubt

3     Und über deinem Haupt

4     Dahin der Wanderzug der Vögel streicht.

5     O klage nicht, bist selber wandelhaft;

6     Denkst du der Liebesglut?

7     Wie nun so traurig ruht

8     In deiner Brust die müde Leidenschaft!

(Textopus: Du klagst, daß bange Wehmut dich beschleicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1138>)